

**Major**

## **Wilhelm Balthasar**

geb. 02.02.1914 Fulda / Hessen

gest. 03.07.1941 Aire / Frankreich

### **Kommodore des J.G. 2 "Richthofen"**

RK 14.06.1940 Hauptmann

017. EL 02.07.1941 Hauptmann



**Luftwaffe**

### **Auszeichnungen**

EK II am 20.09.1939

EK I am 00.00.1940

Spanienkreuz mit Schwertern in Gold mit Brillanten 06.06.1399

Verwundetenabzeichen in Silber

Flugzeugführerabzeichen 1937

Frontflugspange in Gold mit Anhänger

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1941

Dienstauszeichnung IV. Klasse 1938

### **Beförderungen**

1933 Fahnenjunker

1935 Leutnant

1938 Oberleutnant

1940 Hauptmann

1941 Major posthum

Balthasar trat 1933 in das A.R. 3 ein und wurde dann 1935 in die Luftwaffe versetzt. Nach seiner Ausbildung zum Jagdflieger flog er in der Legion Condor, wo er 7 Luftsiege erringen konnte. Im September 1939 übernahm er die 7. / J.G. 27. Nach Beendigung des Frankreichfeldzuges hatte er 23 Luftsiege errungen und war damals der erfolgreichste Jagdflieger der Luftwaffe, dafür wurde ihm am 14. Juni 1940 das Ritterkreuz verliehen. Im Juli 1940 wurde er dann Kommandeur der III. / J.G. 3, welche er während der Luftschlacht um England führte. Am 16. Februar 1941 wurde er Kommodore des J.G. 2. Nach seinem 40. Luftsieg im Westen wurde er am 2. Juli 1941 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Am nächsten Tag wurde er bei einem Luftkampf über Aire in Frankreich von einem britischen Jäger abgeschossen und kam beim Aufschlag seiner Maschine ums Leben. Insgesamt hatte er zu diesem Zeitpunkt 47 Luftsiege bei 300 Feindflügen errungen.